



## **Regeln für Reiter**

### **Sehr geehrter Reiter und liebe Eltern von Kindern, die bei uns reiten.**

Hiermit möchte ich Ihnen gerne ein paar grundsätzliche Dinge über unser Reit- und Pferdeverständnis im Equital näherbringen.

Beginnen wir mit den Ausritten. Leider sehe ich seit Jahren immer wieder Enttäuschung, Unverständnis und sogar verärgerte Reaktionen bei Gästen, die wir – nach dem Probereiten – nicht ausreiten lassen. Ich selbst halte das Reiten in der Natur für eine der besten, freudvollsten und schönsten Art des Reitens. Genau deshalb habe ich dieses Unternehmen gegründet, weil ich dieses Erlebnis mit anderen teilen wollte. Auch ich bin früher viel lieber hinaus, als im Viereck geritten – dabei habe ich einiges riskiert. Ich habe viele junge, alte, gute wie schlechte Pferden geritten. Dabei hatte ich mehrere Unfälle und Verletzungen. Zum Glück erlitt ich keine schweren Blessuren. In meiner Gründungsphase habe ich mehr als 250 Reitställe besucht. Ich sah, was funktioniert, was gut aber auch was falsch gemacht wurde. Aufgrund dieser Erfahrungen habe ich das Equital gegründet.

Kommen wir zur Sache. Ich will niemanden, keine Reiter, keinen Reitstall oder Reitlehrer kritisieren. Ich weiß genau: es gibt Gegebenheiten in Ställen, mit denen man leben muss. Viele Reitställe bieten Reitunterricht an. Im Allgemeinen meistens in größeren Gruppen, mit älteren und routinierten Pferden, die auf Befehl jegliche geforderte Übung machen. Der Nachteil ist: diese Pferde machen ihre Aufgabe automatisch, egal, ob sie die richtigen oder die falschen Hilfen vom Reiter bekommen. Schlottrige Zügel, klopfende Beine, falscher Sitz hindern diese Pferde nicht, ihre Aufgabe zig tausendmal zu erfüllen. Das Temperament der Pferde ist abgestumpft, wie bei einem Menschen, der unendlich oft eine ihn nicht motivierende Aufgabe wiederholt. Eine hohe Teilnehmerzahl in der Reitergruppe erlaubt keine personalisierte Korrektur. Dadurch werden Fehler oft nicht behoben, sondern setzen sich fest.

Equital liegt in der Mitte eines Naturschutzgebietes. Unsere Umgebung ist in allen Richtungen unberührt, wildromantisch und reich an Wildtieren. Das Durchschnittsalter von unseren Pferden ist 10 Jahre. Sie verbringen ihre Leben größtenteils auf der, fast 15 Hektar großen Weide, zusammen mit ihren Artgenossen. Unserer Anlage entspricht ihren natürlichen Ansprüchen viel mehr als irgendeine luxuriöse Box oder ein glamouröser Stall. Dadurch sind sie aber auch in ihrem Verhalten natürlicher. Unsere Pferde sind fitter, temperamentvoller und energischer.

Im Equital unterrichten und trainieren wir die Reiter fast immer individuell. Reiten in der Abteilung ist bei uns nicht typisch. Wir lehren unseren Reitschüler immer die ordentlichen, klassischen Hilfen und trainieren unsere Pferde auch dazu. An einem Ausritt können diejenigen Reiter teilnehmen, die ein Pferd in allen Gangarten sicher reiten und beherrschen können. Nicht, dass unsere Pferde unfolgsam wären, sondern weil immer wieder unerwartete Situationen, aufgrund von Gegebenheiten aus der Umgebung, auftreten

können. Zum Beispiel das Auftauchen von Wildtieren oder extremen Wegverhältnissen. Aufgrund der oben erwähnten Fakten und unserer Risikoabwägung kann es vorkommen, dass wir Reitern – auch wenn sie zuhause mehrmals pro Woche reiten – einen Ausritt nicht empfehlen können. In dem Fall muss der Reiter akzeptieren, dass seine reiterlichen Kenntnisse noch nicht genügen, sondern ein größeres Risiko als durchschnittlich für uns darstellen. Wir wollen niemanden kritisieren oder gar seine Begeisterung dämpfen. Doch tragen wir das Risiko und die Verantwortung. Es hilft auch nichts, wenn irgendein Papier unterschrieben wird, das dieses Risiko auf den Reiter selbst überträgt. Da Sie in unserem Reiterhof mit unseren Pferden reiten, ist das Risiko nicht übertragbar.



Aber genug von der rechtlichen Seite: Auch von meinem Gewissen her will ich das Risiko nicht tragen müssen. Ich möchte niemanden, weder die Eltern, die Verwandten, noch den Mann oder die Frau von irgendjemandem darüber informieren, dass sein Angehöriger eine Verletzung oder sogar bleibende Schäden durch das Reiten erhalten hat, nur weil wir ihn – entgegen unserer Überzeugung – haben ausreiten lassen. Reiten ist auch so schon riskant genug.

Was die Ausrüstung der Reiter betrifft: Wir erwarten keine reguläre Reitbekleidung. Aber geschlossene Schuhe, lange, enge Hosen sind zwingend erforderlich. Helm ist absolute Pflicht! Diesen stellen wir Ihnen auch gerne zur Verfügung.

Wir reiten trainieren unsere Pferde im englischen Stil. In einer anderen Art können Sie bei uns nicht reiten.

Bei uns können Sie einmal pro Tag reiten. Im Equital achten wir auf die physische und mentale Gesundheit unserer Pferde. Für die langfristige Nutzbarkeit der Tiere sind wir gezwungen den täglichen Arbeitsaufwand zu begrenzen. Wir möchten, dass auch der nächste Reiter nach Ihnen, noch auf einem entspannten und gesunden Pferd reiten kann. Deshalb gibt es einen wöchentlichen Ruhetag (sonntags) für unsere Pferde. Unmittelbar nach der Sicherheit der Gäste ist für uns die Gesundheit unserer Pferde das Wichtigste. Deshalb gestatten wir niemandem unsere Pferde gewollt oder ungewollt zu misshandeln. Wir behalten uns das Recht vorzuentscheiden, was zur Förderung Ihrer Reitkenntnisse am besten dient. Dazu haben wir die nötige Erfahrung, glauben Sie es mir! Wir für unseren Teil, werden alles dafür tun, dass Sie am Ende mit besseren Reitkenntnissen abreisen, als mit denen die angekommen sind. Egal ob Sie Anfänger oder schon Fortgeschrittener sind. Wir nehmen jeden ernst und helfen gerne. Kein Fall ist für uns aussichtslos.

Leider ist die Wissenschaft und Kunst des Reitens keine leichte, schnelle und augenblickliche Sache aus dem 21. Jahrhundert. Man braucht dazu viel Entschlossenheit, Ausdauer, Geduld und auch Empathie für Pferde. Das Pferd ist kein Fahrrad, das nach seiner Nutzung an die Wand gestellt werden kann.

Kurz zusammengefasst wären dies unsere wichtigsten Rahmenbedingungen. Sollten diese für Sie nicht akzeptabel sein, dann bitte ich Sie höflichst – auch in unserem gemeinsamen Interesse – sich nicht für das Equital zu entscheiden!

**Herr Tamás Egri**  
**Geschäftsführer und Besitzer**



**Beim Reiten bitten wir Sie auf Folgendes zu achten:**

- Seien Sie bitte pünktlich im Stall, damit wir und das Pferd nicht auf Sie warten müssen. Eine Verspätung stört die Zeiteinteilung und somit auch die Gäste nach Ihnen.
- Bitte bringen Sie Ihre eigene Reitbekleidung mit. Ziehen Sie vor dem Reiten eine enge Hose und geschlossene Schuhe an.
- Es besteht für alle Reiter ausnahmslos Helmpflicht. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist eine Schutzweste erwünscht.
- Nehmen Sie vor dem Reiten weder Alkohol noch Drogen zu sich! Sollten Sie Medikamente einnehmen, die Ihre Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit beeinflusst, informieren Sie im Vorfeld Frau Réka Horgosi oder den Reitlehrer.
- Verzichten Sie bitte beim Reiten auf Ihr Handy. Wenn jemand telefoniert, wird der Vorreiter umgehend den Ritt abbrechen. Möchten Sie fotografieren, besprechen Sie dies mit dem Vorreiter. Er wird an dafür passenden Stellen stehen bleiben.
- Seien Sie ehrlich, was Ihre Reitkenntnisse betrifft. Nur so können wir ein für Sie geeignetes Pferd wählen, Unstimmigkeiten sowie Verletzungen vermeiden und gemeinsam an der Verfeinerung und Weiterentwicklung Ihrer reiterlichen Fähigkeiten arbeiten.
- Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie über 90 Kilo wiegen. Auch das ist für die Auswahl des geeigneten Pferdes wichtig. Bei über 90 Kilo können wir auch nicht garantieren, dass Sie jeden Tag bei uns reiten können.
- Wenn Sie das erste Mal bei uns als Gast sind, werden wir uns einen Eindruck über Ihre reiterlichen Fähigkeiten machen. Wir danken für Ihr Verständnis. Auf unsere Reittouren nehmen wir nur Gäste mit, die – im englischen Stil – in allen drei Gangarten sicher, mit unseren Pferden über genügend zuverlässige reiterliche Kenntnisse verfügen!
- Alle Ausritte beginnen und enden cirka 10 Minuten im Schritt. So ist für Sie und das Pferd das Aufwärmen und eine Cool-Down-Phase (Trockenreiten) garantiert. Es wird in einer Reihe hintereinander mit eineinhalb bis zwei Pferdelängen Abstand geritten. Die jeweilige Gangart bestimmt der Reitführer.
- Bitte seien Sie stets aufmerksam. Mit unangebrachtem Verhalten und Missachtung der Regeln können Sie nicht nur sich selbst, sondern auch Mitreiter und Pferde gefährden. Während des Reitens ist unser Reitführer der Boss. Bitte folgen Sie seinen Anweisungen! Er achtet auf die Sicherheit der Gäste. Bei Zuwiderhandlung kann der Vorreiter umgehend den Ausritt unterbrechen oder beenden.
- Das Reiten erfolgt auf eigene Gefahr. Wir raten deshalb im Vorfeld zum Abschluss einer Reiseversicherung, die auch Reiturlaube beinhaltet.
- Wir lieben unsere Pferde, bitte gehen Sie sorgsam mit Ihnen um!

**Einen guten Ritt wünscht Ihnen das  
Equital Team**